Programm «Junge Talente Musik»

Ethik-Leitlinien

Die nachstehend definierten Ethik-Leitlinien haben zum Ziel, den vertrauensvollen und wertschätzenden gegenseitigen Umgang im Programm «Junge Talente Musik» (JTM) sicherzustellen.

Alle Beteiligten am Programm JTM verpflichten sich, die Ethik-Leitlinien einzuhalten. Sie werden dazu angehalten, Verhalten zu erkennen, das gegen die Ethik-Leitlinien verstösst, zu handeln und Verantwortung zu übernehmen, um Konflikte oder Missbrauch zu vermeiden.

1 Würde und Gleichbehandlung für alle.
Es wird kein Verhalten toleriert, das in irgendeiner Weise die Würde von Personen beeinträchtigt. Nationalität, Alter, Geschlecht, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft, religiöse und politische Ausrichtung führen nicht zu Diskriminierungen. Alle Beteiligten am Programm JTM stehen für die Gleichbehandlung ein, achten darauf, dass sie eingehalten wird und schreiten konsequent ein, wenn ein Verhalten dagegen verstösst.

2 Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung.
Die Kinder und Jugendlichen werden an Entscheidungen, die sie betreffen, beteiligt und ihr Mitspracherecht wird respektiert.

3 Angemessene Förderung statt Überforderung.
Es wird auf eine angemessene Förderung der Kinder und Jugendlichen geachtet. Die Anforderungen in den Förderangeboten für junge Talente sind so auszugestalten, dass sie mit Schule, Ausbildung, Beruf, persönlichem Wohlbefinden und Privatleben vereinbar sind.

4 Gegen psychische und physische Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe.
Es wird kein Verhalten akzeptiert, das die Beteiligten am Programm JTM und ihre musikalischen Fähigkeiten in irgendeiner Weise diskreditiert, isoliert, ausnützt oder verletzt. Namentlich werden keine anzüglichen, demütigenden oder verächtlichen Bemerkungen und Handlungen, kein unerwünschter Körperkontakt, keine Ausgrenzung, keine verbale oder nonverbale Kränkung oder Drohung, kein Cybermobbing, kein Stalking toleriert.

5 Umgang mit Suchtmitteln.
Der Konsum von illegalen Suchtmitteln wird nicht toleriert. Die Leistungserbringer des Programms JTM definieren angemessene Regeln im Umgang mit legalen Suchtmitteln wie Tabak, Alkohol und Medikamenten und sorgen für deren Einhaltung.

6 Gegen jegliche Form von Bevorteilung.
Alle Beteiligten am Programm JTM verpflichten sich, allfällige Interessenskonflikte oder persönliche Beziehungen sofort und aus eigener Initiative offenzulegen. Der Umgang mit allfälligen Geschenken oder anderen Zuwendungen wird von den Leistungserbringern des Programms JTM geregelt.

7 Respekt und Umweltverantwortung.
Alle Beteiligten am Programm JTM verhalten sich sozial, ressourcenschonend und nachhaltig. Das Verhalten untereinander und gegenüber der Umwelt ist von Respekt geprägt.

8 Bild- und Tonaufnahmen
Es dürfen keine Bild- und / oder Tonaufnahmen von Beteiligten am Programm JTM ohne deren vorgängiger Einwilligung gemacht werden. Die Aufnahmen dürfen nur mit Zustimmung der abgebildeten Person bzw. der Erziehungsberechtigten veröffentlicht werden.

Vorgehen bei Verstössen
Wird eine Person mit einem Verhalten konfrontiert, das im Sinne der Ethik-Leitlinien unangemessen ist, teilt sie der betreffenden Person direkt und unmissverständlich mit, dass sie deren Verhalten nicht akzeptiert. Sollte ein direktes Gespräch nicht möglich sein oder zu keiner Verhaltensänderung führen, sucht sie Unterstützung bei den verantwortlichen Personen in der betroffenen Organisation oder allenfalls bei weiteren Vertrauens- oder Fachpersonen. Diese sind verpflichtet, den Vorwürfen nachzugehen, geeignete Massnahmen zu ergreifen und bei Bedarf die zuständigen kommunalen oder kantonalen Stellen zu informieren.

Kinderschutz Schweiz
Bei Verstössen gegen die Ethik-Leitlinien kann auch *Kinderschutz Schweiz* angerufen werden. Kinderschutz Schweiz nimmt sich der Anliegen an und bietet die nötigen Hilfestellungen.
Telefon: 058 433 33 66
www.kinderschutz.ch

Das Programm JTM
Junge Talente Musik

Bundesamt für Kultur / Juli 2026